



EXPERT 4

Weißer, flexibler Fliesenkleber

Anwendungsbereiche: Professionelle Mörtel zur Verklebung aller Arten von Fliesen und Platten aus Marmor, Granit, Travertin, Sandstein, Basalt, Schiefer, Andesit und andere, und die Fliesen: Keramik, Terrakotta, Klinker, Feinsteinzeug, darunter Großformat. Geeignet für den Innen- und Außenbereich. Entworfen für Balkone und Terrassen, für Nassräume (Badezimmer, Küchen, Wäschereien), für Zement- und Anhydritestriche mit Fußbodenheizung. Dieser Mörtel kann auch in Schwimmbädern und Saunen auf Fliesen aufgebracht werden. Zur Befestigung von Fliesen an einer verstärkten Schicht in Wärmedämmsystemen. Eignet sich auch für schwierige Untergründe wie Faserplatten, Spanplatten und OSB. Ideal zum Kleben von Mosaikfliesen. Auch für großformatige Fliesen geeignet, Quarzsinter mit einem Rand von mehr als 120 cm.

- Eigenschaften:**
- Hochverformbaren
 - Thixotropisch
 - Frostbeständig
 - Wasserbeständig
 - Auf Balkonen und Terrassen
 - Für Fußbodenheizung geeignet
 - Auf den Terrazzo und Ölfarben
 - Auf der OSB und Spanplatten
 - Weiß
 - Enthält Trass

Verarbeitung:

CONFORM EN 12004
C2 TES2

Technische Daten:	
Art.-Nr.	314738
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg
Einheit pro Palette	48 Stk./Pal.
Farbe	Weiss
Dichte	ca. 1,3 g/cm ³
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	1,3 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit	ca. 3 h
Schichtdicke	1 - 10 mm
Der Gehalt an löslichem Chrom VI	≤ 0,0002 %
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,5 l/Sack
begehbar	nach 24 h
Verfugbar	nach 48 Stunden
Fliesenklebergruppe (EN 12004 + A1)	C2 TE S2
Haftung auf (Beton)	≥ 1 N/mm ²
Korrigierbarkeit	ca. 30 min
Klebeoffenzeit	30 min

Produkt ist Konform mit: • EN 12004+A1



EXPERT 4

Weißer, flexibler Fliesenkleber

Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralische Füllstoffe • Trass • Polymere • Gummipulver • Mikrofasern • Portlandzement
-----------------------	--

Untergrund:	<p>Instabile Beschichtungen sollen entfernt werden. Gips und Zement-Estrich muss mindestens 4 Wochen, Gips und Anhydrit-Estrich muss mindestens 2 Wochen lang reif sein. Anhydritestriche müssen geschliffen und entstaubt werden. Betonuntergründe sollen 6 Monate reif sein. Unebenheiten des Untergrunds sollten mit Ausgleichmörtel ZAPRAWA WYRÓWNAWCZA 428 ausgeglichen werden. Unebenheiten von Zement- und Betonböden sollten mit der selbstnivellierenden Masse RENOGRUNT 410, SZYBKOWIĄŻĄCA WYLEWKA SAMOPOZIOMUJĄCA 417 oder EXPRESS 419 ausgeglichen werden. Spanplatten und OSB müssen geschliffen und gründlich abgesaugt werden. Alte Keramikfliesen und Ölfarbenverkleidungen sollten sorgfältig gereinigt und entfettet werden, anschliessend mit einer dünnen Schicht des Klebers (Haftvermittler) bestreichen und trocknen lassen. Etwaige Bitumen (nach dem Entfernen von Parkettböden) auf dem Untergrund müssen entfernt werden.</p>
--------------------	--

Untergrund-Eignung:	<p>Beton, Stahlbeton: mit GRUNT KONTAKTOWY 307 oder GRUND 310 grundieren Gipsputz, Gips-Kalkputz, Zementputz und Kalk-Zementputz, Kalkputz: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren Gipskartonplatten: mit GRUNTOLIT-SG 302 oder EXPERT 5 grundieren Zementestrich: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren Anhydrit-Estrich: Anschleifen, reinigen und mit GRUNTOLIT-SG 302 oder EXPERT 5 grundieren Elemente aus Porenbeton: mit GRUNTOLIT-W 301 zweimal grundieren Ziegelsteine und Hohlsteinboden, Silikat: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren Flüssigfolie, Polymer-Zement-Mörtel zur Abdichtung.: Keine Grundierung benötigt Armierungsschicht bei Wärmedämmsystemen: Keine Grundierung benötigt OSB-Platten, Spanplatten, Faser: geschliffen, gereinigt, nicht grundiert</p>
----------------------------	--

Ungefäher Verbrauch von Zement-Fliesenklebern

Fliesenlänge	Zahngröße der Traufel	Verbrauch
≤ 5 cm	3 mm	1,4 kg/m ²
5-10 cm	4 mm	1,9 kg/m ²
10-20 cm	6 mm	2,9 kg/m ²
>20 cm	8 mm	3,9 kg/m ²
	10 mm	4,9 kg/m ²

Zubereitung:	<p>Die Trockenmischung sollte nach und nach in einen Behälter mit einer angemessenen Menge sauberem, kaltem Wasser geschüttet werden, wobei manuell oder mechanisch mit einem langsam rotierenden Rührwerk gerührt wird, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. 5 Minuten reifen lassen und nochmals gründlich mischen. Die Konsistenz sollte so sein, dass das Material beim Auftragen auf eine schräg gestellte Stahlkelle nicht abrutscht. Wenn nur ein Teil des Materials (Verpackung) verwendet wird, sollte bei der nächsten Verarbeitung die gesamte Trockenmischung sorgfältig durchgemischt werden, da sich die Komponenten während des Transports trennen können. Bereits angesteiftes Material nicht mehr verwenden.</p>
---------------------	--



EXPERT 4

Weißer, flexibler Fliesenkleber

Verarbeitung:

Der vorbereitete Mörtel wird auf eine Stahlkelle aufgetragen und mit dem geraden Kellenblatt unter kräftigem Andrücken dünn auf den Untergrund aufgetragen. Anschließend Mörtel dicker auftragen und mit der gezahnten Kante der Kelle in einem Winkel von 45–60° zum Untergrund ziehen. Die Größe der mit Mörtel belegten Fläche sollte der Verlegemöglichkeit der Fliesen angepasst sein, damit die Zeit der offenen Trocknung des Klebemörtels nicht überschritten wird. Dies kann durch Berühren des Mörtels mit dem Finger überprüft werden. Bleibt der Mörtel nicht am Finger haften, ist die offene Zeit überschritten und der Mörtel sollte vom Untergrund entfernt und ein neuer aufgetragen werden.

Die Fliesen werden so verklebt, dass die nächste möglichst nah an die vorherige gelegt und dann so verschoben wird, dass eine Fuge der entsprechenden Breite entsteht. Befeuchten Sie die Fliesen vor dem Verkleben nicht! Die Fliesen andrücken und ggf. mit einem Gummihammer abklopfen, damit der Klebemörtel auf mindestens 70 % der Fliesenoberfläche haftet. Fliesen größer 30x30 cm, alle im Freien und an dauerhaft nassen Orten verlegten Fliesen sowie auf intensiv genutzten Böden sollten so verklebt werden, dass der Mörtel vollflächig auf der Fliese haftet. Um diese Bedingungen zu erfüllen, sollte der Kleber auch auf der gesamten Oberfläche der Fliesenrückseite in einer dünnen Schicht gleicher Dicke aufgetragen werden, die alle Profile bedeckt.

Platten mit einer Seitenlänge von mehr als 60 cm, Quarzsinters usw. sollten so geklebt werden, dass der Mörtel auf der gesamten Oberfläche der Fliesen haftet. Tragen Sie dazu den Klebstoff mit einer Zahnpachtel auf den Untergrund und die Fliese auf.

Die Breite der Fugen sollte je nach Größe der Fliesen gewählt werden. Bei Innenverkleidungen wird angenommen: mindestens 2 mm - für Fliesen bis 10 cm Länge, 2–6 mm - für Fliesen 10–25 cm, 4–8 mm - für Fliesen 25–30 cm. Vor dem Aushärten des Mörtels Mörtelreste aus den Fugen entfernen und die Fliesen mit Wasser abspülen. Bei Außenverkleidungen sollten je nach Farbe der Fliesen und Sonneneinstrahlung die angegebenen Werte um 50–80 % erhöht werden. Bei Klinkerfliesen sollte frühestens 4 Tage nach dem Verfugen die Verkleidung mit dem Mittel HYDROMUR-W 1010 abgedeckt werden. Niederschlagsbelastete Fassaden sind bis zur Imprägnierung vor Regen zu schützen.

Verwendung als Klebstoff für Dämm- und Dekorplatten: Je nach Größe und Gewicht der Platten wird der Klebstoff in Form von Punkten oder Streifen auf die Oberfläche aufgetragen. Die Platte nach dem Platzieren an der vorgesehenen Stelle gut gegen den Untergrund drücken.

Verarbeitungsbedingungen:

Bei einer Luft- und Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +25 °C verarbeiten. Der Untergrund muss eben, tragfähig, stabil und frei von Verschmutzungen und ggf. mit EXPERT 6, GRUNTOLIT-W 301 oder GRUNTOLIT-B 300 grundiert sein. Schwach saugende Untergründe mit EXPERT 5 – Tiefengrund oder GRUNTOLIT-SG 302 grundieren. Glatte Untergründe erfordern eine erhöhte Haftung und sollten mit GRUNT KONTAKTOWY 307 grundiert werden.

Hinweise:

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Details befinden sich im Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung:

An trockenen Orten und in unbeschädigter Verpackung bis zu 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.

Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C. Diese Temperaturen betreffen Luft, Substrat und eingebettetes Material.